

Die deutsche Weinwirtschaft befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel: Klimawandel, neue EU-agrarrechtliche Vorgaben, steigende Nachhaltigkeitsanforderungen sowie veränderte Konsumgewohnheiten stellen Weinbau und Weinhandel vor erhebliche Herausforderungen. Von der Bewirtschaftung der Rebflächen bis zur Vermarktung in der Flasche ist die gesamte Wertschöpfungskette von Umbrüchen betroffen. Diese Transformation vollzieht sich jedoch nicht nur auf technischer oder wirtschaftlicher Ebene, sondern wird in besonderem Maße durch rechtliche und regulatorische Rahmenbedingungen bestimmt. Der **13. Weinrechtstag „Transformation im Weinbau und Weinhandel“** widmet sich den zentralen rechtlichen Fragen, die diesen Wandel begleiten. In diesem Zusammenhang soll dabei insbesondere die Problematik der Rebflächenreduktion, neue Kennzeichnungs- und Nachhaltigkeitsanforderungen im Weinhandel sowie die agrar- und zulassungsrechtlichen Implikationen moderner Züchtungstechniken beleuchtet werden.

Für die freundliche Unterstützung dieser Tagung danken wir der

Landwirtschaftlichen Rentenbank



**Tagungsort:**  
Kloster Engelthal  
Edelgasse 15  
55218 Ingelheim am Rhein



**Kontaktadresse:**  
Prof. Dr. José Martínez  
Institut für Landwirtschaftsrecht  
Platz der Göttinger Sieben 5  
37073 Göttingen

Telefon: (05 51) 39 – 2 74 15  
Fax: (05 51) 39 – 2 60 80  
E-Mail: Weinrechtstag@gwdg.de  
Telefon Organisationsteam: (05 51) 39 – 2 18 23



13. Weinrechtstag:  
**Transformation im Weinbau  
und Weinhandel**

Ingelheim am Rhein, 17. Juli 2026

**ILR** Institut für  
Landwirtschaftsrecht

# 13. Weinrechtstag zum Thema: *Transformation im Weinbau und Weinhandel*

Vormittag	Freitag, 17. Juli
09:30 – 09:45	<i>Begrüßung</i> <b>Prof. Dr. José Martínez</b> Georg-August-Universität Göttingen
09:45 – 10:00	<i>Grußworte</i>
10:00 – 11:00	<i>Rebflächenreduktion: Möglichkeiten einer vorzeitigen Vertrags- beendigung von Landpachtverträgen für Rebland als Konsequenz der Krise im Weinbau</i> <b>Dr. Christian Halm</b> Rechtsanwalt Rechtsanwaltskanzlei Halm & Preßer
11:00 – 11:30	<b>Kaffeepause</b>
11:30 – 12:30	<i>Strengere Regeln für Nachhaltigkeits- werbung – was Hersteller und Händler beachten müssen</i> <b>Dr. Christoph Dankers</b> Rechtsanwalt Rechtsanwaltskanzlei Lubberger Lehment
12:30 – 13:30	<b>Mittagspause</b>

Nachmittag	Freitag, 17. Juli
13:30 – 14:30	<i>Neue Züchtungstechnologien und Weinrecht</i> <b>Dr. Tilman Reinhardt</b> Akademischer Rat Fakultät für Lebenswissenschaften, Universität Bayreuth
14:30 – 15:30	<i>Ohne Alkohol, ohne Name, ohne Herkunft – Das Dilemma der Bezeichnungsregeln für innovative Weinerzeugnisse</i> <b>Michael A. Else</b> Rechtsanwalt Rechtsanwaltskanzlei else.schwarz
15:30 – 16:00	<b>Kaffeepause</b>
16:00 – 17:00	<i>Umsetzung des EU-Weinpaketes und neues Agrargeoschutzrecht in Deutschland</i> <b>Dr. Michael Köhler</b> Referatsleiter Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat <b>Dr. Christian Busse</b> Regierungsdirektor Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
17:00 – 17:15	<i>Zusammenfassende Bewertung</i> <b>Prof. Dr. José Martínez</b> Georg-August-Universität Göttingen
im Anschluss:	<b>Gemeinsamer kulinarischer Ausklang</b>

## Anmeldung:

Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Die Kapazitäten vor Ort sind begrenzt.  
Sie können sich verbindlich **bis zum 6. Juli 2026** mithilfe des Formulars auf unserer Website anmelden:  
<https://uni-goettingen.de/de/694221.html>



Für Rückfragen stehen wir gerne unter  
**Telefon: (05 51) 39 – 2 18 23**  
**Fax: (05 51) 39 – 2 60 80**  
**E-Mail: [Weinrechtstag@gwdg.de](mailto:Weinrechtstag@gwdg.de)**  
zur Verfügung.

Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das wegen der begrenzten Platzzahl bitte umgehend mit.

Sie können die wissenschaftliche Arbeit des ILR durch eine Spende unterstützen:  
**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Norddeutsche Landesbank**  
**IBAN: DE28 2505 0000 0106 0326 18**  
**BIC: NOLADE2HXXX**  
**Verwendungszweck: 4420011 – Spende**  
**Institut f. Landwirtschaftsrecht**

Eine Spendenbescheinigung wird ausgestellt. Versandadresse bitte schriftlich an [iflr@gwdg.de](mailto:iflr@gwdg.de) mitteilen.